GEMEINDE
urtenenschönbühl

Botschaft

zur Gemeindeversammlung vom

Montag, 1. Dezember 2014, 20.00 Uhr im Zentrumssaal

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet die Botschaft mit den Anträgen zur Gemeindeversammlung. Die Stimmberechtigten sind zur Teilnahme an der Versammlung freundlich eingeladen.
Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte über das Stimmrecht berechtigt zur Teilnahme. Doppel können bis zum Versammlungstag auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Publikation und Aktenauflage

Beachten Sie auch die amtliche Publikation im Fraubrunner Anzeiger sowie die Informationen auf der Homepage Gemeinde www.urtenen-schoenbuehl.ch

Aktenauflage: Eine Zusammenfassung des Voranschlags (Traktandum 3) wird in der Botschaft abgedruckt, detaillierte Exemplare des Budgets können ab 12. November 2014 auf der Finanzverwaltung bestellt und bezogen werden. Ab diesem Termin liegen auch die übrigen Geschäftsakten auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Rechtsmittel: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz).

Traktanden

1. **Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger und Übergabe der Bürgerbriefe.**

2. **Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitung Unterdorf-strasse.**

3. **Genehmigung des Voranschlages 2015 mit Festsetzung der Steueranlagen.**

4. **Orientierungen und Verschiedenes mit Verleihung des *uschön* Award.**

Traktandum 1

Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger

Die JahrgängerInnen 1996 werden dieses Jahr stimm- und wahlberechtigt. Sie sind als Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einer kleinen Feier eingeladen und nehmen an der Gemeindeversammlung teil. Die Gemeinde heisst sie herzlich willkommen und freut sich, ihnen den Bürgerbrief zu überreichen.

Traktandum 2

Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitung Unterdorfstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2013 bewilligte für den Ersatz der Wasserleitung Unterdorfstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 225‘000.--. Das Projekt, welches über die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung Werterhaltung finanziert ist, wurde vorschriftsgemäss ausgeführt. Der Kredit konnte eingehalten und mit einer Abrechnung von CHF 182‘773.10 unterschritten werden. Begründung: Günstige Auftragsvergabe, die effektiv ausgemessenen Mengen sind im Vergleich tiefer, die Position Unvorhergesehenes musste kaum beansprucht werden.

Abrechnung nach Positionen

BKP	Kredit KV CHF	Abrechnung CHF
Baumeisterarbeiten Hauptleitung	91‘000.00	75‘850.60
Baumeisterarbeiten Hausanschlüsse	20‘000.00	16‘672.70
Sanitäre Installationen	85‘000.00	85‘814.40
Honorare	4‘000.00	4‘000.00
Unvorhergesehenes	25‘000.00	435.40
TOTAL	**225‘000.00**	**182‘773.10**
Minderkosten/Kreditunterschreitung		42‘226.90

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der vorliegenden Kreditabrechnung.

Traktandum 3

Genehmigung des Voranschlags 2015 mit Festsetzung der Steueranlagen

Aktuelle Situation

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung den Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 652‘920 mit unveränderter Steueranlage von 1,45 Einheiten und Liegenschaftssteuersatz von 1,5 Promille. Auch bei den Gebühren sind keine Änderungen geplant. Die Nettoinvestitionen werden mit rund 1,7 Mio Franken budgetiert.

Bei den Steuereinnahmen wird durch die gestiegene Einwohnerzahl und die aktuelle Entwicklung mit leicht höheren Erträgen gerechnet. Aufgrund einer Veränderung bei der Steuerveranlagung (Aufhebung Gesamtpauschale Berufskosten) werden die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen ab 2014 (wirksam ab 2015) etwas ansteigen, was entsprechend berücksichtigt ist.

Den Mehrerträgen und Besserstellungen stehen wiederum erhöhte FILAG-Beiträge (Finanz- und Lastenausgleich) an den Kanton etwa in gleicher Höhe gegenüber, welche die Gemeinde im Verhältnis stark belasten. Insbesondere die Zunahmen bei den Lastenverteilern Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen fallen ins Gewicht. Insgesamt sind die Beiträge für das Jahr 2015, welche dem Kanton entrichtet werden müssen, um CHF 36 pro Einwohner höher als vom Kanton letztes Jahr mitgeteilt, womit das Budget 2015 im Vergleich zum Finanzplan zusätzlich mit rund CHF 220‘000 belastet wird.

Das Budgetergebnis liegt trotzdem im Bereich des genehmigten Finanzplans. Erste Hochrechnungen zeigen zudem, dass der Rechnungsabschluss 2014 etwas besser ausfallen wird als budgetiert. Der Gemeinderat plant keine Veränderung der Steueranlage für die kommenden Jahre, der Finanzplan rechnet mit Aufwandüberschüssen, die über das bestehende Eigenkapital zu decken sind.

Der Voranschlag 2015 rechnet mit:

Gesamtaufwand	**CHF**	**31'208'640.00**
Gesamtertrag	**CHF**	**30'555'720.00**
Aufwandüberschuss	**CHF**	**652'920.00**

Der Aufwandüberschuss ist gemäss Art. 73 des Gemeindegesetzes vom 16.3.1998 durch bestehendes Eigenkapital zu decken. Dieses betrug per 31.12.2013 total 5,701 Mio Franken, womit genügend Deckung für den budgetierten Aufwandüberschuss vorhanden und das Finanzhaushaltsgleichgewicht sichergestellt ist.

Aufwand nach Artengliederung

Aufwandart	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Personalaufwand	**CHF**	**3'948'370**	**CHF**	**3'795'490**	**CHF**	**3'721'546**
Sachaufwand	**CHF**	**5'371'980**	**CHF**	**5'149'190**	**CHF**	**5'161'041**
Passivzinsen	**CHF**	**290'200**	**CHF**	**327'200**	**CHF**	**271'290**
Abschreibungen	**CHF**	**2'187'200**	**CHF**	**1'686'500**	**CHF**	**1'486'146**
Entsch. an Gemeinwesen	**CHF**	**6'228'800**	**CHF**	**6'106'800**	**CHF**	**5'486'617**
Eigene Beiträge	**CHF**	**9'182'290**	**CHF**	**8'888'790**	**CHF**	**8'279'803**
Einlagen in Spezialfinanzierungen	**CHF**	**825'250**	**CHF**	**857'530**	**CHF**	**1'047'454**
Interne Verrechnungen	**CHF**	**3'174'550**	**CHF**	**2'671'450**	**CHF**	**2'610'963**

Personalaufwand
Der Personalaufwand umfasst hauptsächlich die Löhne des Verwaltungspersonals, der Behörden sowie die Personalversicherungsbeiträge (AHV, Pensionskasse, Kranken- und Unfallversicherung). Die Lohnentwicklung des Gemeindepersonals liegt gemäss Personalreglement in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf Erhöhungen der Stellenprozente in einzelnen Bereichen (Details siehe Haupttext), höheren Unfallversicherungsprämien (teilweiser Wechsel von Privatversicherung zur Suva) und höheren Personalkosten bei der Feuerwehr zurückzuführen.

Sachaufwand
Zum Sachaufwand gehören Anschaffungen, Verbrauchsmaterialien, Wasser, Energie, Heizmaterial, baulicher Unterhalt, Honorare usw.

Passivzinsen
Dem budgetierten Zinsaufwand liegen ein Fremdkapital von rund 11 Mio Franken und Spezialfinanzierungen in der Höhe von rund 12 Mio Franken zu Grunde.

Abschreibungen
Die harmonisierten Abschreibungen betragen im Schnitt zehn Prozent des mutmasslichen Verwaltungsvermögens Ende 2015 (Ausnahmen: Wasserversorgung / Abwasserentsorgung).

Entschädigungen an Gemeinwesen
Diese betreffen hauptsächlich die gesetzlich vorgeschriebenen Gemeindeanteile an den Lehrerbesoldungen, den öffentlichen Verkehr sowie die Lastenverteilung in der Sozialhilfe.

Eigene Beiträge
Die grössten Positionen in diesem Bereich betreffen den Gemeindebeitrag an das Sozialwerk Ergänzungsleistungen, den Anteil am Lastenausgleich „Neue Aufgabenteilung“ sowie die Unterstützungen im Sozialbereich. Dazu gehören auch die Beiträge an Gemeindeverbände (z.B. Bevölkerungsschutz, Abwasserreinigungsanlage, usw.).

Einlagen in Spezialfinanzierungen
Sie dienen vor allem dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Funktionen.

Interne Verrechnungen
Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag nach Artengliederung

Ertragsart	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Steuern	CHF 14'185'000	CHF 13'680'000	CHF 13'046'320
Regalien und Konzessionen	CHF 150'000	CHF 154'000	CHF 153'945
Vermögenserträge	CHF 704'650	CHF 706'900	CHF 759'020
Entgelte	CHF 5'371'400	CHF 5'231'050	CHF 5'612'757
Ant. + Beiträge ohne Zweckbindung	CHF 176'000	CHF 163'000	CHF 151'551
Rückerstatt. von Gemeinwesen	CHF 5'385'350	CHF 5'086'250	CHF 4'836'869
Beiträge	CHF 75'600	CHF 71'000	CHF 92'607
Entn. aus Spezialfinanzierungen	CHF 1'333'170	CHF 775'650	CHF 573'559
Interne Verrechnungen	CHF 3'174'550	CHF 2'671'450	CHF 2'610'963

Steuern
Der Steuerertrag basiert auf der unveränderten Anlage von 1,45 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille.

Regalien und Konzessionen
Es handelt sich um die jährliche Konzessionsabgabe der Genossenschaft Elektra.

Vermögenserträge
In diesem Bereich werden die Mietzinse der gemeindeeigenen Wohnungen, Büros und übrigen Räumlichkeiten sowie der Zinsertrag aus Anlagen des Finanzvermögens verbucht.

Entgelte
Diese Ertragsart beinhaltet die Feuerwehrersatzabgaben, Gebühren aus Amtshandlungen, Verkaufserlöse (inkl. Wasserzinse und Gas), Benützungsgebühren (z.B. Abfallwesen und Abwasserentsorgung) sowie übrige Erträge aus Dienstleistungen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung
Betrifft die Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie die Zuschüsse des Kantons an soziodemografische Lasten und den Finanzausgleich.

Rückerstattungen von Gemeinwesen
Die Rückerstattungen des Kantons an die Leistungen im Sozialhilfebereich werden in diesem Bereich verbucht. Die budgetierten Erträge für die Lastenverteilung Sozialhilfe betragen rund 4,4 Mio Franken. In diesem Bereich sind auch die Schulgelder enthalten, welche seit der Einführung der neuen Bildungsfinanzierung deutlich gestiegen sind.

Beiträge
Beinhaltet Beiträge des Kantons an die Feuerwehr, die öffentliche Beleuchtung entlang der Kantonsstrassen und an die Schulsozialarbeit.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
Sie dienen vor allem dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Funktionen.

Interne Verrechnungen
Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Erläuterungen zu den Funktionen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Für die Bereiche Legislative und Exekutive sind Kosten von total CHF 356'210 budgetiert, womit gegenüber dem Vorjahr eine kleine Zunahme resultiert. Die eingesetzten Beträge beinhalten Aufwendungen für Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen, Entschädigungen an Behörden sowie Spenden In- und Ausland.

Die Gesamtkosten für die Allgemeine Verwaltung betragen CHF 1'739'000, was einem Zuwachs um 3,5% (CHF 58'800) entspricht. Der Zuwachs ist vor allem auf die Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) zurückzuführen, welches auf das Jahr 2016 eingeführt werden muss und einmalige Kosten im Bereich Informatik auslöst. Mehrkosten ergeben sich auch aufgrund einer befristeten Aushilfsanstellung auf der Präsidialabteilung. Die übrigen Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Der Stellenplan umfasst: Präsidialabteilung 460%, Finanzverwaltung 320%, Bauverwaltung 300%. Die Erträge aus Provisionen, Dienstleistungen (z.B. EDV) und Verrechnungen (Personalkosten) sind mit CHF 383'830 budgetiert.

Die vorgesehenen Aufwendungen von CHF 443'550 für die Verwaltungsliegenschaft sind 1,2% (CHF 5'250) höher als im Vorjahr. Die meisten Positionen bleiben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert und betreffen Lohnkosten Hauswartung, Unterhalts-, Heiz- und Stromkosten sowie die verrechneten Zinsen und Abschreibungen der bilanzierten Summe für die Verwaltungsliegenschaft. Die Erträge betreffen verrechnete Personalkosten, den Kostenanteil der Stockwerkeigentümergemeinschaft Zentrum an die Hauswartung und die Entnahmen aus dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Für Neuvermessungen/Plannachführungen durch Dritte sind CHF 24'500 vorgesehen. Bei der Übrigen Rechtspflege (Gebühren Bauwesen, Einwohnerdienste, Märkte usw.) wird mit Aufwendungen von CHF 109'870 und Erträgen von CHF 139'600 gerechnet.

Gemäss Polizeigesetz ist die Gemeinde für die Sicherheit und den ruhenden Verkehr sowie für Amts- und Vollzugshilfe zuständig. Für diese Aufgaben werden CHF 69'660 und Erträge von CHF 10‘000 budgetiert.

Die Rechnung der Feuerwehr sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 528'320 vor, was auf die vollständige Abschreibung des neuen Tanklöschfahrzeuges zurückzuführen ist. Der restliche Aufwand beträgt CHF 334'220 und beinhaltet vor allem Entschädigungen, Ausbildungskosten, Mietgebühren Magazine sowie Kosten für Materialbeschaffungen und Unterhaltskosten des bestehenden Materials. Die Einnahmen (CHF 365'900) resultieren zur Hauptsache aus den Ersatzabgaben und den Beiträgen der Gebäudeversicherung. Die Ersatzabgabe beträgt unverändert 10% der Einfachen Steuer*, mindestens CHF 50.- und höchstens CHF 350.-.

(*Einfache Steuer = Steuerbetrag bei Steueranlage 1,0)

Der Beitrag an den Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord konnte auf CHF 16.-- pro Einwohner (bisher CHF 21.50) gesenkt werden und wird mit CHF 99‘200 budgetiert.

2 BILDUNG

Im aktuellen Schuljahr werden weiterhin sechs Kindergartenklassen geführt, der budgetierte Aufwand beträgt CHF 358‘110, was tiefer ist als im Vorjahr. Bei der Basisstufe betragen die Kosten CHF 71‘680, die im Vorjahr eröffnete Klasse wird weitergeführt.

Bei der Primar- und Sekundarstufe sind Kosten von CHF 2‘583‘120 und Erträge von CHF 452‘500 budgetiert. Somit sind die Nettokosten rund 1,5% tiefer als im Vorjahr, was auf tiefere Lohnkostenanteile für die Lehrpersonen zurückzuführen ist. Mehrkosten resultieren bei der Informatik durch Anschaffungen und Wartungskosten (Betreuung) sowie Honorarkosten für Beratung neue Schulstruktur. Die übrigen Budgetbeträge bleiben sowohl bei der Primar- wie auch bei der Sekundarstufe praktisch unverändert.

Bei den Musikschulen wird mit Kosten von CHF 92‘900 gerechnet, was etwas höher ist als im Vorjahr.

Die budgetierten Kosten für die Schulanlagen betragen CHF 2'063'230 und sind rund 0,4% (CHF 9'040) tiefer als im Vorjahr. Einsparungen resultieren bei den Verrechnungen (Zinse und Abschreibungen) und den Personalkosten. Für den baulichen Unterhalt der Anlagen sind CHF 300'000 budgetiert und können dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden. Mehrkosten resultieren bei den Honoraren, welche zur Hauptsache eine Bauzustandsanalyse der Schulanlagen und eine Machbarkeitsstudie Schulraumplanung betreffen. Die restlichen Konten sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert. In der Schulanlage werden drei Hauswarte sowie vermehrt Teilzeitangestellte beschäftigt. Die Einnahmen umfassen Mieterträge (Schulräume, Turnhallen, Lee-Saal usw.), verrechnete Raumkosten für die Tagesschule sowie die Entnahmen aus dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds.

Für die Tagesschule sind Nettokosten von CHF 207‘620 budgetiert, an welche der Kanton rund CHF 140‘000 zurückerstatten wird. Die grössten Positionen beim Aufwand (CHF 327'620) betreffen die Lohn- und Raumkosten sowie den Einkauf von Lebensmitteln. Die Auslastung der Tagesschule hat nochmals zugenommen, was sich im Aufwand (mehr Personal) und im Ertrag auswirkt. Der Ertrag der Elternbeiträge für Betreuung und Mittagessen der Kinder ist mit CHF 120‘000 budgetiert.

Das Übrige Bildungswesen (Aufwand CHF 258'550) betrifft das Schulsekretariat (60%), die Schulsozialarbeit (120%) und die Erwachsenenbildung.

3 KULTUR UND FREIZEIT

Für die Kulturförderung (Bibliothek Zentrum, Veranstaltungen Kulturkommission, Beitrag Regionalkonferenz usw.) sind Aufwendungen von total CHF 465'010 vorgesehen, was einer Zunahme um 0,4% (CHF 1'820) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Beitrag für die Bibliothek im Zentrum macht CHF 120'600 aus, derjenige an die Regionale Kulturkonferenz (Beiträge an Kulturinstitute nach KFG) CHF 161‘200, hinzu kommt die zweite Tranche für die Sanierung des Stadttheaters in der Höhe von CHF 30‘000. Weitere Positionen betreffen u.a. Beiträge an die KulturLegi, Kosten für das Open-Air Kino und die Bundesfeier sowie die Pflege der Partnerschaften mit Dacice (Tschechische Republik) und Binn (Wallis). Die Einnahmen von CHF 16‘200 betreffen zur Hauptsache die Mieterträge der Kulturräume in der Lee-Anlage.

Die Aufwendungen im Bereich Massenmedien von CHF 64'010 betreffen hauptsächlich das Mitteilungsblatt „am moossee“ und den Internet-Auftritt der Gemeinde. Ein Ertrag von CHF 31‘000 wird als Ertragsausschüttung des Anzeigerverbandes budgetiert.

Für die Gestaltung Verkehrsinseln, Ruheplätze, Brunnen usw. sind CHF 70'440 vorgesehen. Mehrkosten resultieren bei der Ortsbildpflege (Neugestaltung von zwei Kreiseln), Ersatz Sitzbänke Zentrumsplatz und den verrechneten Abschreibungen (Neugestaltung Pärkli Moossee und Besucherlenkung Landschaftsschutzgebiet). Der jährliche Unterhaltsbeitrag an den FC Schönbühl für die Fussballanlagen im Moos/Sand ist unverändert mit CHF 68'000 budgetiert. Für den Bereich Übrige Freizeitgestaltung, z.B. Jugendraum, Betrieb und Unterhalt Zentrumssaal inkl. Sitzungsräume, sind die Kosten mit CHF 189'710, die Erträge (Mieteinnahmen) mit CHF 61'600 enthalten. Budgetiert ist auch die Fortsetzung des Projekts „Open Sunday“, welches den Schülern der 1. bis 6. Klasse ermöglicht, an Sonntagen von Oktober – März die Turnhallen unter Aufsicht benützen zu können.

4 GESUNDHEIT

Die budgetierten Kosten belaufen sich auf CHF 64‘330 und betreffen weiterhin Leistungen des Vereins Spitex Grauholz im Bereich Begleitetes Wohnen, den Beitrag an die Lungenliga Bern (Region Mittelland) und neu einen Beitrag an den Rotkreuzfahrdienst. Für den Schulgesundheitsdienst sind netto CHF 22'730 vorgesehen (Schularztuntersuchungen und Schulzahnpflege). Neu enthalten sind Kosten (CHF 19‘000) für die Umsetzung des Konzepts Gewaltprävention.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

Gemäss Mitteilung des Kantons beträgt der Beitrag an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV voraussichtlich CHF 1'304'000 und derjenige an den Lastenausgleich Familienzulagen CHF 19‘000. Der Aufwand für die AHV-Zweigstelle wird mit CHF 109'800 budgetiert, der Ertrag von CHF 37'250 betrifft den Verwaltungskostenbeitrag des Kantons sowie den Kostenanteil der Gemeinde Mattstetten.

Für die Jugendarbeit sind Kosten von CHF 54'380 budgetiert, sie betreffen hauptsächlich den Kostenanteil an der Regionalen Jugendarbeit REKJA, welcher mit CHF 51‘300 budgetiert ist. Es besteht ein Zusammenarbeitsvertrag der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Gemeinden Moosseedorf und Jegenstorf.

Die budgetierten Nettoaufwendungen im Bereich Sozialhilfe betragen CHF 3'069'400 und sind 4,7% (CHF 138'930) höher als im Vorjahresbudget. Grund dafür ist der Beitrag an den Lastenausgleich nach Sozialhilfegesetz, welcher gemäss Mitteilung des Kantons erneut stark ansteigt und CHF 2'968'000 beträgt. Bei der wirtschaftlichen Hilfe wird mit einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2014 von rund zehn Prozent gerechnet, die Kosten dafür werden vollumfänglich vom Kanton zurückerstattet. Die Funktion beinhaltet nebst der wirtschaftlichen Hilfe, für welche verbindliche Vorgaben und Richtlinien bestehen, auch Beiträge an diverse Institutionen (u.a. die Kindertagesstätten) und die Personalkosten für die Sozialarbeitenden. Der Etat auf dem Sozialdienst beträgt neu 370 Stellenprozente (bisher 340%). Aufgrund der Veränderungen beim Kindes- und Erwachsenenschutz wurde das Sekretariatspersonal aufgestockt.

6 VERKEHR

Die Nettoaufwendungen für das Gemeindestrassennetz werden mit CHF 1‘178‘150 budgetiert. Ein grosser Teil dieses Betrages betrifft die verrechneten Finanzkosten auf der bilanzierten Summe für das Strassennetz. Weiter sind die Lohnkosten für drei Wegmeister, Unterhaltskosten für das Strassennetz, Strassenbeleuchtung und Maschinen des Werkpersonals enthalten, wo der Ersatz des Renault Express vorgesehen ist. Die Einnahmen betreffen Dienstleistungserträge, Verrechnete Personalkosten, den Mietertrag der Wohnung über dem Werkhof sowie einen Beitrag des Kantons an die öffentliche Beleuchtung entlang der Kantonsstrassen.

In der Funktion 621 sind Kosten und Erträge für die Bewirtschaftung von Parkplätzen enthalten. Es wird mit einem Ertrag von CHF 70‘000 gerechnet. Die Aufwendungen für den Regional- und Nahverkehr (z.B. Bus-Nachtlinienkonzept) betragen CHF 3'800, diejenigen für den Übrigen Verkehr CHF 771'600, was zur Hauptsache den Beitrag an den Kanton (Öffentlicher Verkehr, CHF 671'000) betrifft, welcher gemäss Mitteilung des Kantons rund 8,4% höher ist als im Vorjahr.

Die Gemeinde verfügt über sieben SBB-Tageskarten, die intensiv genutzt werden. Die Benützungsgebühr beträgt weiterhin CHF 38 je Karte und Tag.

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

Der Gesamtaufwand für die Wasserversorgung beträgt CHF 1'191'650 und betrifft die Wasserbeschaffung, den Unterhalt des Leitungsnetzes, Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhaltung und die Personalkosten. Dem Budget liegt ein unveränderter Wasserzins von CHF 1.50 pro m3 Frischwasser zu Grunde, auch die Grundgebühren bleiben unverändert. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 105'750, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen werden kann.

Der Gesamtaufwand bei der Abwasserentsorgung wird mit CHF 1'115'500 veranschlagt. Die grössten Positionen betreffen den Betriebsbeitrag an den ARA-Gemeindeverband, die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung sowie den Unterhalt des Leitungsnetzes. Die Gebühren bleiben gleich wie im Vorjahr. Das Budget rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 137'500, welcher durch die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gedeckt werden kann.

Der Voranschlag der Abfallentsorgung rechnet bei Aufwendungen von CHF 724'150 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'00, welcher in den Abfallfonds eingelegt wird. Die grössten Aufwandpositionen betreffen die diversen Abfuhr- und Entsorgungskosten, welche gesamthaft im Rahmen des Vorjahres budgetiert sind. Erstmals enthalten sind Kostenbeiträge für die Sammelstelle „Brings“ in Münchenbuchsee. Die Gebühren bleiben unverändert.

Weitere Kosten in diesem Bereich betreffen Beiträge an die Begräbnisgemeinde Jegenstorf (Erhöhung Beitrag, CHF 123‘000), den Wasserbauverband Urtenenbach (CHF 32‘000) und den Unterhalt öffentlicher Toiletten und Robidog-Anlagen.

Im Bereich Naturschutz sind Kosten von CHF 66'100 budgetiert, welche zur Hauptsache die Beiträge an Grundeigentümer/Bewirtschafter für ökologische Leistungen an Naturobjekte betreffen, im vorliegenden Budget sind dafür CHF 45‘000 enthalten. Weitere

Positionen betreffen zum Beispiel den Beitrag an den Uferschutzverband Moossee und die verrechneten Finanzkosten für die Investitionen im Bereich der Renaturierungen.

Für die Raumplanung sind Aufwendungen von CHF 108'100 enthalten. Der Aufwand betrifft zum grössten Teil Honorarkosten, zum Beispiel für Beratungen in Erschliessungs- und Baubewilligungsverfahren sowie für Planungsstudien oder Richtplanungen.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Die Aufwendungen für die Landwirtschaft betragen CHF 3'920 und betreffen hauptsächlich die Entschädigung Ackerbauleiter und den Beitrag an den Viehzuchtverein. Für die Forstwirtschaft sind CHF 7'000 enthalten, welche die Waldpflege betreffen. Diese wird grösstenteils vom Personal des Werkhofs erledigt.

Die jährliche Konzessionsabgabe der Genossenschaft Elektra an die Gemeinde ist mit CHF 150'000 budgetiert, der Beitrag an den Verein Energieregion Bern-Solothurn mit CHF 24'000.

Die Gasversorgung rechnet mit Aufwendungen von CHF 1'096'500 und Erträgen von CHF 1'354'000. Die grössten Positionen betreffen den Gaseinkauf bei ewb (Energie Wasser Bern) sowie die verrechneten Zinsen und Abschreibungen der getätigten Investitionen. Die Preise für den Gaseinkauf und den Gasverkauf sind marktabhängig und werden bei Veränderungen entsprechend angepasst.

9 FINANZEN UND STEUERN

Die budgetierten Steuererträge basieren auf der Steueranlage von 1,45 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille.

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014	
Natürliche Personen	CHF	10'885'000	CHF	10'445'000
Juristische Personen	CHF	1'165'000	CHF	1'135'000
Liegenschaftssteuern	CHF	1'740'000	CHF	1'710'000
Grundstückgewinnsteuern	CHF	150'000	CHF	150'000
Sonderveranlagungen	CHF	180'000	CHF	180'000
Diverse	CHF	65'000	CHF	60'000

Aufgrund der Bevölkerungszunahme und Veränderungen bei der Steuerveranlagung (Aufhebung Gesamtpauschale Berufskosten) wird mit einem grösseren Zuwachs bei den Einkommenssteuern der Natürlichen Personen gerechnet. Der ordentliche Steuerertrag der Natürlichen Personen wird gesamthaft mit 10,885 Mio Franken budgetiert, was rund 4,2% höher ist als im Vorjahr.

Bei den Steuern der Juristischen Personen (1,165 Mio Franken) wird gesamthaft mit einer leichten Zunahme von rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Die Liegenschaftssteuer soll unverändert 1,5 Promille (seit 2014) der amtlichen Werte betragen und die Hundesteuer weiterhin CHF 100 pro Hund/Jahr. Für Steuerabschreibungen sind CHF 150'000 eingesetzt, analog dem Vorjahr.

Im Bereich Finanzausgleich beträgt der Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung (FILAG 2012) CHF 1‘151‘000, was rund sieben Prozent tiefer ist als im Vorjahr. Beim eigentlichen Finanzausgleich wird mit einem Zuschuss von CHF 80‘000 und beim Zuschuss für „Soziodemografische Lasten“, welcher die unterschiedliche soziale Struktur der Bevölkerung berücksichtigt, mit CHF 86‘000 gerechnet.

Für den Zinsaufwand sind 0,39 Mio Franken budgetiert. Der durchschnittliche Zinssatz der mittel- und langfristigen Darlehen liegt bei ca. 2,0%. Die harmonisierten Abschreibungen (ohne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) sind mit 1,357 Mio Franken enthalten. Hinzu kommen Übrige Abschreibungen in der Höhe von CHF 504‘000, was die vollständige Abschreibung des neuen Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr betrifft.

Für die Liegenschaften im Finanzvermögen sind Aufwendungen von CHF 289'620 und Erträge von CHF 499'350 budgetiert. Die grössten Aufwandpositionen betreffen die verrechneten Passivzinsen sowie Unterhalts- und Erneuerungskosten der Liegenschaften.

Voranschlag in Zahlen

Übersicht	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Laufende Rechnung	**31‘208‘640**	**30‘555‘720**	**29‘482‘950**	**28‘539‘300**	**28‘064‘860**	**27‘837‘591**
Aufwandüberschuss		**652‘920**		**943‘650**		**227‘269**
Ertragsüberschuss						
0 Allgemeine Verwaltung	2‘538‘760	460‘250	2‘473‘410	436‘000	2‘414‘349	462‘026
1 Öffentliche Sicherheit	1‘223‘650	1‘076‘820	690‘760	506‘300	692‘423	593‘545
2 Bildung	5‘755‘210	1‘147‘200	5‘729‘990	1‘097‘200	5‘593‘916	1‘210‘303
3 Kultur und Freizeit	875‘570	109‘050	834‘700	124‘900	706‘418	144‘487
4 Gesundheit	64‘330	29‘500	45‘530	10‘500	49‘325	14‘358
5 Soziale Wohlfahrt	10‘211‘580	5‘694‘250	9‘644‘050	5‘292‘250	9‘067‘064	4‘992‘272
6 Verkehr	2‘123‘200	317‘100	2‘045‘350	316‘250	1‘919‘922	389‘799
7 Umwelt und Raumordnung	3‘424‘400	3‘032‘800	3‘313‘600	2‘992‘500	3‘118‘301	2‘804‘081
8 Volkswirtschaft	1‘133‘920	1‘504‘000	1‘164‘010	1‘508‘000	1‘321‘812	1‘620‘467
9 Finanzen und Steuern	3‘858‘020	17‘184‘750	3‘541‘550	16‘255‘400	3‘181‘332	15‘606‘252

	Laufende Rechnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2‘538‘760**	**460‘250**	**2‘473‘410**	**436‘000**	**2‘414‘349**	**462‘026**
011	Legislative	66‘510		66‘510		61‘020	
012	Exekutive	289‘700		288‘400		287‘445	1‘066
029	Allgemeine Verwaltung	1‘739‘000	383‘830	1‘680‘200	365‘930	1‘661‘478	351‘736
090	Verwaltungsliegenschaft	443‘550	76‘420	438‘300	70‘070	404‘405	109‘224
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**1‘223‘650**	**1‘076‘820**	**690‘760**	**506‘300**	**692‘423**	**593‘545**
100	Mass und Gewicht	24‘500	1‘500	19‘500	1‘500	17‘623	8‘469
101	Übrige Rechtspflege	109‘870	139‘600	88‘800	114‘200	102‘096	161‘792
113	Gemeindepolizei	69‘660	12‘500	74‘660	10‘000	64‘734	16‘768
140	Feuerwehr	894‘220	894‘220	351‘600	351‘600	375‘879	375‘879
160	Zivilschutz	109‘200	29‘000	139‘500	29‘000	130‘731	30‘638
161	Übrige zivile Landesverteidigung	16‘200		16‘700		1‘360	
2	**BILDUNG**	**5‘755‘210**	**1‘147‘200**	**5‘729‘990**	**1‘097‘200**	**5‘593‘916**	**1‘210‘303**
200	Kindergarten	358‘110	28‘000	367‘310	30‘000	374‘883	27‘935
205	Basisstufe	71‘680		65‘090		46‘266	
210	Primarstufe (1.-6.Schuljahr)	1‘300‘180	240‘000	1‘364‘020	240‘000	1‘207‘023	240‘065
212	Sekundarstufe 1 (7.-9. Schuljahr, Real- und Sekundarschule)	989‘250	193‘000	1‘002‘270	199‘000	890‘044	206‘202
214	Musikschulen	92‘900		92‘500		86‘693	20
217	Schulliegenschaften	2‘063‘230	396‘100	2‘072‘270	365‘700	2‘237‘818	441‘260
218	Tagesschule	327‘620	260‘000	262‘520	235‘400	276‘819	272‘488
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	293‘690	19‘500	252‘360	19‘100	233‘390	20‘135
290	Verwaltung	252‘300	9‘600	245‘700	7‘000	235‘029	1‘198
292	Erwachsenenbildung	6‘250	1‘000	5‘950	1‘000	5‘950	1‘000
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**875‘570**	**109‘050**	**834‘700**	**124‘900**	**706‘418**	**144‘487**
300	Bibliothek	133‘300		133‘900		139‘430	2‘255
302	Theater, Konzerte	40‘440		31‘690		32‘699	
309	Übrige Kulturförderung	291‘270	16‘200	297‘600	17‘300	234‘062	21‘852
320	Massenmedien	64‘010	31‘000	65‘010	36‘000	49‘713	42‘058
330	Parkanlagen und Wanderwege	70‘440		26‘490		36‘345	3‘500
340	Sport	9‘500		11‘500		8‘604	
341	Fussballplätze Moos/Sand	76‘900	250	76‘900		76‘900	250
350	Übrige Freizeitgestaltung	36‘700		34‘800		18‘913	
351	Jugend-Träff	6‘500		7‘100		7‘253	
352	Zentrumssaal	141‘790	61‘600	147‘690	71‘600	100‘956	74‘572
353	Gesellschaftsraum	2‘520		2‘020		1‘544	
354	Öffentliche Spielplätze	2‘200					
4	**GESUNDHEIT**	**64‘330**	**29‘500**	**45‘530**	**10‘500**	**49‘325**	**14‘358**
440	Spitex/Krankenpflege	9‘500	9‘500	9‘500	9‘500	9‘500	9‘500
450	Krankheitsbekämpfung	10‘300		6‘500		6‘389	
460	Schulärztliche Pflege	6‘100		5‘100		8‘450	
461	Schulzahnärztliche Pflege	17‘630	1‘000	17‘630	1‘000	16‘533	1‘679
470	Lebensmittelkontrolle	600		600		7‘121	3‘180
490	Übriges Gesundheitswesen	20‘200	19‘000	6‘200		1‘332	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**10‘211‘580**	**5‘694‘250**	**9‘644‘050**	**5‘292‘250**	**9‘067‘064**	**4‘992‘272**
500	AHV-Zweigstelle	109‘800	37‘250	100‘800	30‘250	100‘640	29‘206
530	Ergänzungsleistungen der AHV/ IV; Sonstiges	1‘304‘000		1‘266‘000		1‘277‘174	
533	Lastenausgleich Familienzulagen	19‘000		24‘000		11‘634	
540	Jugendschutz	54‘380	2‘000	62‘780	2‘000	47‘177	2‘000

	Laufende Rechnung	Voranschlag 2015 Aufwand CHF	Voranschlag 2015 Ertrag CHF	Voranschlag 2014 Aufwand CHF	Voranschlag 2014 Ertrag Fr	Rechnung 2013 Aufwand CHF	Rechnung 2013 Ertrag CHF
570	Altersheime					3‘000	
580	Sozialhilfe	4‘300‘000	850‘000	3‘900‘000	740‘000	3‘735‘684	823‘230
582	Weitere Sozialhilfeeinrichtungen	433‘450	320‘000	444‘920	320‘000	372‘830	273‘422
584	Dem Lastenausgleich unterliegende Personalkosten Sozialarbeiter/innen	405‘400	4‘000	393‘900	4‘000	390‘258	4‘000
585	Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder	163‘000	100‘000	193‘000	120‘000	150‘924	99‘643
587	Lastenausgleich	3‘268‘000	4‘373‘000	3‘132‘000	4‘068‘000	2‘842‘541	3‘754‘771
589	Sozialbehörden, Sekretariat	154‘550	8‘000	126‘650	8‘000	135‘202	6‘000
6	**VERKEHR**	**2‘123‘200**	**317‘100**	**2‘045‘350**	**316‘250**	**1‘919‘922**	**389‘799**
620	Gemeindestrassennetz	1‘326‘650	148‘500	1‘300‘100	149‘650	1‘277‘112	182‘894
621	Parkplätze	21‘150	70‘000	21‘950	70‘000	26‘032	63‘828
650	Regionalverkehrsbetriebe	3‘300		3‘300		3‘335	
651	Nahverkehr	500		400			
690	Übriger Verkehr	771‘600	98‘600	719‘600	96‘600	613‘107	143‘077
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**3‘424‘400**	**3‘032‘800**	**3‘313‘600**	**2‘992‘500**	**3‘118‘301**	**2‘804‘081**
700	Wasserversorgung	1‘191‘650	1‘191‘650	1‘142‘450	1‘142‘450	1‘015‘427	1‘015‘427
710	Abwasserentsorgung	1‘115‘500	1‘115‘500	1‘080‘000	1‘080‘000	1‘004‘908	1‘004‘908
720	Abfallentsorgung	724‘150	724‘150	706‘050	706‘050	707‘245	707‘245
740	Friedhof und Bestattung	123‘000		96‘000		94‘224	
750	Gewässerverbauungen	35‘000		35‘000		36‘765	
770	Naturschutz	66‘100		90‘900		70‘150	628
780	Öffentliche Toiletten	28‘200		30‘200		26‘735	
781	Tierkörperbeseitigung	1‘500	1‘500	1‘500	1‘500	1‘500	1‘500
789	Übrige Immissionen	23‘500		25‘500		22‘605	100
790	Raumplanung	108‘100		99‘000	62‘500	131‘618	74‘273
791	Regionale Wirtschaftsförderung	7‘700		7‘000		7‘124	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**1‘133‘920**	**1‘504‘000**	**1‘164‘010**	**1‘508‘000**	**1‘321‘812**	**1‘620‘467**
800	Landwirtschaft	3‘920		4‘910		2‘977	
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	5‘500		6‘500		4‘641	
812	Holzernte						1‘896
813	Strassen- und Wegunterhalt	1‘500		1‘500		1‘500	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2‘500				41‘325	
860	Elektrizität	24‘000	150‘000	24‘000	154‘000	24‘414	153‘945
861	Gas	1‘096‘500	1‘354‘000	1‘127‘100	1‘354‘000	1‘246‘955	1‘464‘626
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**3‘858‘020**	**17‘184‘750**	**3‘541‘550**	**16‘255‘400**	**3‘181‘332**	**15‘606‘252**
900	Obligatorische periodische Steuern		12‘050‘000		11‘580‘000		11‘319‘816
901	Obligatorische aperiodische Steuern		345‘000		345‘000		344‘365
902	Liegenschaftssteuern		1‘740‘000		1‘710‘000		1‘321‘964
903	Steuerabschreibungen	150‘000	25‘000	150‘000	20‘000	110‘401	36‘175
904	Fakultative Steuern und Abgaben		25‘000		25‘000	400	24‘000
920	Finanzausgleich	1‘151‘000	173‘200	1‘242‘000	160‘200	1‘015‘406	134‘124
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		10‘000		10‘000		24‘419
940	Zinsen	389‘700	456‘200	421‘300	473‘700	371‘890	510‘220
942	Liegenschaften des Finanzvermögen	289‘620	499‘350	313‘050	534‘500	314‘665	527‘436
990	Abschreibungen	1‘871‘000	1‘861‘000	1‘408‘500	1‘397‘000	1‘362‘522	1‘362‘569
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6‘700		6‘700		6‘048	1‘164

Investitionsrechnung

Uebersicht	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Investitionsrechnung	**2'200'000**	**495'000**	**2'023'000**	**673'000**	**1'562'419**	**672'380**
Nettoinvestitionen		**1'705'000**		**1'350'000**		**890'039**
0 Allgemeine Verwaltung	180'000		180'000		183'291	
1 Öffentliche Sicherheit	200'000		420'000			
2 Bildung	120'000		100'000		815'667	
3 Kultur und Freizeit	430'000		180'000			
6 Verkehr	679'000		340'000		62'073	
7 Umwelt und Raumordnung	576'000	465'000	798'000	668'000	501'387	586'314
8 Volkswirtschaft	15'000	30'000	5'000	5'000		86'066

Die Nettoinvestitionen sind mit 1,705 Mio Franken budgetiert. Über nicht gebundene Ausgaben ab CHF 200'000 entscheiden die Stimmberechtigten.

Im Voranschlag 2015 sind Bruttoinvestitionen für folgende Projekte enthalten:

- Sanierung/Umbau Büroräume Präsidialabteilung	CHF	180'000
- Beschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr (1/3 Restzahlung)	CHF	200'000
- Sanierung Warmwasser-Erwärmung MZA	CHF	120'000
- Aufwertung Schutzgebiet Moossee (Neugestaltung Pärkli)	CHF	180'000
- Besucherlenkung Landschaftsschutzgebiet	CHF	50'000
- Erneuerung Saalküche Zentrumssaal	CHF	180'000
- Neubau Spielplatz (Projektierung)	CHF	20'000
- Erneuerung Gemeindestrassen	CHF	100'000
- Beitrag öffentl. Wegverbindung Burgerfeld (Restbetrag)	CHF	10'000
- Verbesserung Verkehrsverträglichkeit Solothurnstrasse	CHF	250'000
- Belagsanierung Sandstrasse (Projektierung)	CHF	40'000
- Fussgängersicherung Unterdorf-Hohrain (ausserorts)	CHF	80'000
- Fussgängersicherung Unterdorfstrasse (Zone 30)	CHF	25'000
- Fussgängersicherung Oberdorf	CHF	22'000
- Fussgängersicherung Mattstettenstrasse	CHF	40'000
- Kostenanteil Sanierung Hohrainstrasse	CHF	112'000
- Investitionen Wasserversorgung	CHF	290'000
- Investitionen Abwasserbeseitigung	CHF	100'000
- Renaturierungen Urtenenbach	CHF	76'000
- Erweiterungen Gasversorgung	CHF	15'000
Total Bruttoinvestitionen	**CHF**	**2'090'000**

Hinzu kommt der Betrag von CHF 110'000 als Einnahmeüberschuss in der Funktion Abwasserentsorgung, welcher in die Laufende Rechnung der Funktion übertragen wird. Die Einnahmen betreffen Anschlussgebühren, die jährliche Amortisation der Wasserverbund Grauholz AG und Beiträge des Kantons an die Zustandsaufnahmen der privaten Liegenschaftsentwässerungen gemäss GV-Beschluss vom 21. Mai 2012.

Gebühren

vom Gemeinderat festgesetzte Gebührenansätze für das Jahr 2015
(unverändert gegenüber 2014)

Wasserversorgung

Grundgebühr (pro Jahr)	pro Wohnung	CHF	100.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF	50.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze)	CHF	100.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze	CHF	200.00
Verbrauchsgebühr	pro m3 Frischwasser	CHF	1.50

Abwasserentsorgung

Grundgebühr (pro Jahr)	pro Wohnung	CHF	80.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF	80.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze)	CHF	160.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze	CHF	320.00
Benützungsgebühr	pro m3 Frischwasser	CHF	1.50

Abfallentsorgung

Haushaltungen	Grundgebühr	pro Wohnung	CHF	70.00
	Sackgebühr	je Marke	CHF	1.70
	brennbarer Kehricht	17 Liter-Säcke		½ Marke
		35 Liter-Säcke		1 Marke
		60 Liter-Säcke		2 Marken
		110 Liter-Säcke		3 Marken
	offene Gebinde/Sperrgut	Vol. bis ca. 17 Liter		½ Marke
		Vol. bis ca. 35 Liter		1 Marke
		Vol. bis ca. 70 Liter		2 Marken
		Vol. bis ca. 110 Liter		3 Marken
	kompostierbare Abfälle	bis max. 35 Liter	CHF	0.90
		bis max. 70 Liter	CHF	1.80
		bis max. 140 Liter	CHF	3.60
		bis max. 240 Liter	CHF	6.00
		bis max. 660 Liter	CHF	16.60
		bis max. 800 Liter	CHF	20.00
		Bündel Strauch-/Baumschnitt	CHF	0.90
Gewerbe	Grundgebühr	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz)	CHF	35.00
		Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitspl.)	CHF	70.00
		Uebrige Betriebe	CHF	140.00
	brennbarer Kehricht	Sackgebühr wie bei Haushaltungen		
	Container 800-Liter	pro Leerung	CHF	38.00
		Jahresmarke, Leerung 1x/Woche	CHF	1’900.00
		Jahresmarke, Leerung 2x/Woche	CHF	3’800.00
	kompostierbare Abfälle	wie bei Haushaltungen		

Antrag des Gemeinderates

1. Im Jahr 2015 werden die folgenden Gemeindesteuern erhoben:

   a) auf Einkommens-, Vermögens- und Vermögensgewinnsteuern das 1,45-fache der gesetzlichen Einheitsansätze

   b) die Liegenschaftssteuer mit 1,5 Promille der amtlichen Werte

2. Vom vorliegenden Investitionsbudget wird Kenntnis genommen, unter Vorbehalt der noch zu genehmigenden Kredite.

3. Der Voranschlag für das Jahr 2015, welcher mit einem Aufwandüberschuss von CHF 652‘920.-- rechnet, wird genehmigt.

Traktandum 4

Orientierungen und Verschiedenes mit Verleihung des uschön-Award

Nach allgemeinen Orientierungen wird am Schluss der Versammlung der diesjährige *uschön Award* verliehen. Die Vergabe erfolgt durch den Ausschuss uschön-vernetzt, der den Event vom vormaligen Ortsmarketingverein übernommen hat.

Der uschön Award wird seit 2002 verliehen. In der Gemeinde Urtenen-Schönbühl gibt es eine ganze Anzahl Personen oder Institutionen, die sich uneigennützig für das Gesamtwohl der Bevölkerung einsetzen oder ausserordentliche Leistungen in Beruf, Kultur, Sport oder im sozialen Umfeld erbringen. Manche solcher Tätigkeiten werden vielfach von der Öffentlichkeit nicht oder nur in begrenztem Mass wahrgenommen. Der uschön Award bezweckt, die Verdienste solcher Personen, Gruppen oder Vereine speziell zu würdigen. Die Bewertung der Kandidaten wird von einer neutralen Jury des Ausschusses uschön-vernetzt vorgenommen.

Wer erhält den Award dieses Jahr? Der Ausschuss wird an der Versammlung die Verleihung verbunden mit einer kleinen Ehrung vornehmen.

* * *

Einladung

Im Anschluss an diese Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmenden zum Apéro im Foyer Zentrumssaal eingeladen.
Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das Interesse, das Vertrauen und die aktive Mitwirkung bei den Gemeindegeschäften im Jahr 2014.

Gemeindeinformationen

GEMEINDE urtenenschönbühl

Informationen und Beschlüsse zu Gemeindegeschäften finden Sie:

☞ Auf der Website Urtenen-Schönbühl online www.urtenen-schoenbuehl.ch

☞ Publikationen und Beschlüsse im Fraubrunner Anzeiger und Printmedien

☞ In der Zeitung *„am moossee“,* Erscheinungsdaten
12. Februar 2015
23. April 2015
18. Juni 2015
06. August 2015
01. Oktober 2015
19. November 2015

☞ Im Aushang von Informationen und Hinweisen in den Schaukästen

Hinweis auf

GEMEINDE urtenenschönbühl

Termine nächste Gemeindeversammlungen:

18. Mai 2015 / 15. September 2015 / 8. Dezember 2015

Weihnachts
Markt
DONNERSTAG - FREITAG 17.00–20.00
MÄRITHÜSLI
Freitag 18.00 Geschichten für Kinder ab 4 Jahren
SAMSTAG 11.00–20.00
MÄRITHÜSLI - MARKTSTÄNDE
KOFFERMARKT - KAFISTUBE
11.00–17.00 Kinderhort
14.00–16.00 Eselkutsche
16.00–18.00 Samiklaus
ATTRAKTIONEN
FÜR KINDER
TÄGLICH
MÄRITHÜSLI
20./21./22. NOV. 2014
URTENEN-SCHÖNBÜHL
1. KOFFERMARKT
GRAFIK designpaper.ch
uschön
akw
GEMEINDE
urtenenschönbühl

Montag, 29. Dezember 2014

Wanderung und Fondueplausch

Treffpunkt 10.30 Uhr beim Lee-Saal Holzgasse, Transport nach Scheunen/Iffwil, Wanderung via Lercheberg (Apéro bei der Waldhütte) – Ballmoos - Widenholz nach Urtenen-Schönbühl mit anschliessendem Fondueessen im Lee-Saal. Auskunft und Anmeldung bis am 25.12.2014 an Gemeindeverwaltung, Tel. 031 850 60 60.

uschön aktiv 3322.bewegt

Jahresprogramm KUKO 2015

24. Januar Lesung mit Silvia Tschui „Jakobs Ross“

Gemeindebibliothek um 18.00 Uhr
Eintritt Fr. 10.00 mit Apéro

Die junge Magd Elsie träumt von einer Karriere als Musikerin. Kein leichtes Unterfangen in der Schweiz im 19. Jahrhundert, in dem neben der festen sozialen Ordnung auch Gewalt und Aberglaube herrschen. Der Hausherr fördert das Talent der Magd auf seine Weise; und als Elsie von ihm schwanger wird, erhält der Rossknecht Jakob sie zur Frau. Elsie fügt sich ihrem Schicksal – bis ein Fahrender auftaucht, der sich für ihre Musik begeistert.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Gemeindebibliothek und ***kultur***@moosseedorf

7. März Nacht der Chöre

Kirche Schönbühl, 19.00 Uhr
Kollekte

Verschiedene Chöre aus der Gemeinde und Umgebung präsentieren Ihr Können im Halbstundentakt. Das Publikum hat nach jedem Beitrag Zeit, den Raum zu verlassen oder dazu zu stossen. Detailliertes Programm ab Mitte Februar auf der Gemeindeverwaltung, Schaukästen und Homepage.

15. März Les sirènes

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Sie ist mal frech, mal jung, mal betörend, mal traurig, mal schön, mal nachdenklich, immer wieder überraschend und vor allem nie langweilig – «SHE», die Frau. Und um sie – ihre Geheimnisse und Facetten – geht es im neuen Programm von les sirènes.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit *kultur*@moosseedorf

ADVENTSFENSTER 2014

*Am **30. November 2014** findet das diesjährige Adventskonzert der Musikgesellschaft in der Kirche Urtenen statt.*

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1. Dezember	**2. Dezember**	**3. Dezember**	**4. Dezember**	**5. Dezember**	**6. Dezember**	**7. Dezember**
Gemeindeversammlung (kein Fenster) Zentrumsplatz 8	SENIORAMA Wälchli Astrid Gemeindehaus Foyer	Grogg Manuela & Robert Badstrasse 2	Affolter, Hugi & Weber Stägmatt 32 3302 Moosseedorf	Bringold David Pfarrhaus Friedhofweg 10	Kuratli Andrea Lindhohleweg 17	Familien Braunitzer/Schleiffer Lerchenweg 12
8. Dezember	**9. Dezember**	**10. Dezember**	**11. Dezember**	**12. Dezember**	**13. Dezember**	**14. Dezember**
Frische Insel Solothurnstrasse 43	Familiengärtnerverein Gartenareal Grauholzstrasse	Altorfer Yared Ruth Privatweg 4	Kirchgemeinde Solothurnstr. 44	Winter Lydia Begl. Wohnen Badstrasse 9	Schafroth Nadia & Stefan Staldenstrasse 1	Oppliger Esther Schneiter Fredy Fischer Monika Kirchgässli 8
15. Dezember	**16. Dezember**	**17. Dezember**	**18. Dezember**	**19. Dezember**	**20. Dezember**	**21. Dezember**
Gemeindeverwaltung Mitkova Zaklina Gemeindehaus Zentrumssaal	Schönfein Familie Kleine Mäder Solothurnstrasse 42	Küpfer-Berger Nadja Feldeggstrasse 57	Jordi Elisabeth & Adrian Oberdorfstrasse 15	Bratschi Corinne Privatweg 2	Koopmans Irène Baumgärtliweg 9	Blatter Barbara & Hanspeter Solothurnstrasse 46

Beleuchtung zwischen 18.00 – 21.30 Uhr.
Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucher herzlich eingeladen einzutreten.